

CES 2016: Der Bulli lernt das Stromern

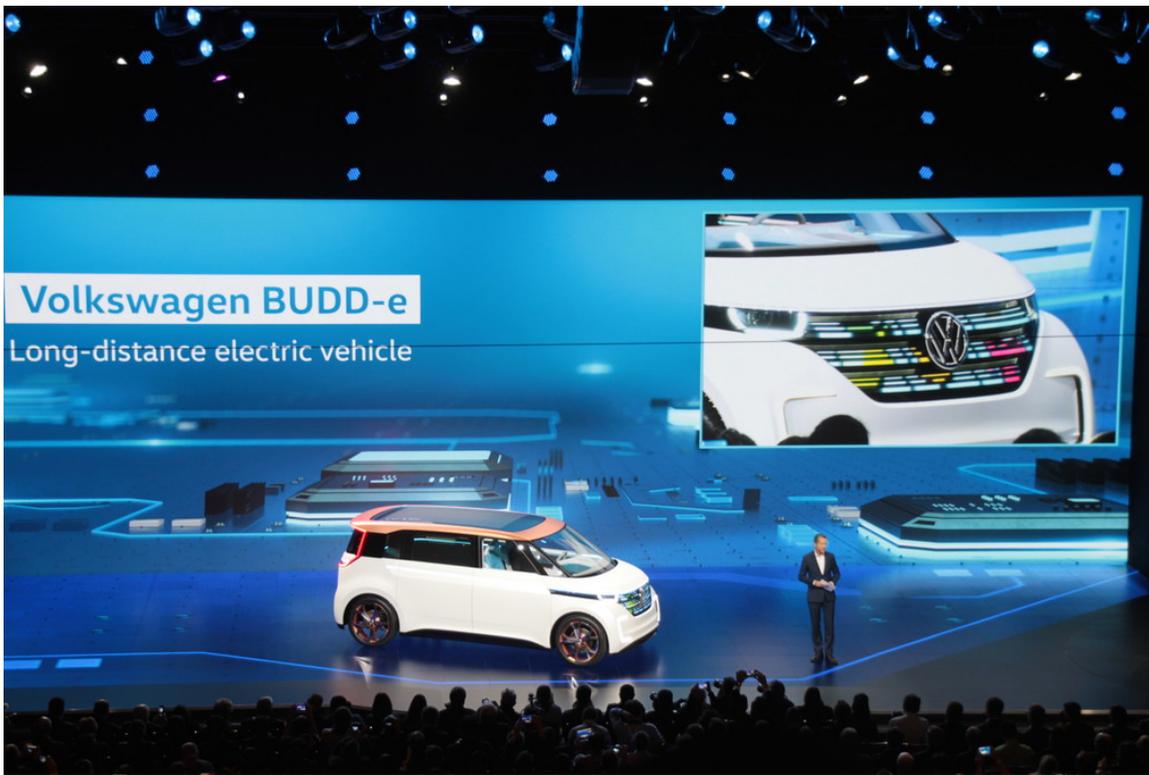
Von Tim Westermann

Der Bulli lernt das Stromern: Volkswagen präsentiert auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas (-9.1.2016) die Studie Budd-e. Der neu entwickelte Elektroantrieb hat eine Systemleistung von bis zu 317 PS und ermöglicht Reichweiten von bis zu 533 Kilometern. Und wenn das allradgetriebene Konzeptfahrzeug an die Steckdose muss, reichen 30 Minuten, um 80 Prozent der Batteriekapazität nachzuladen.

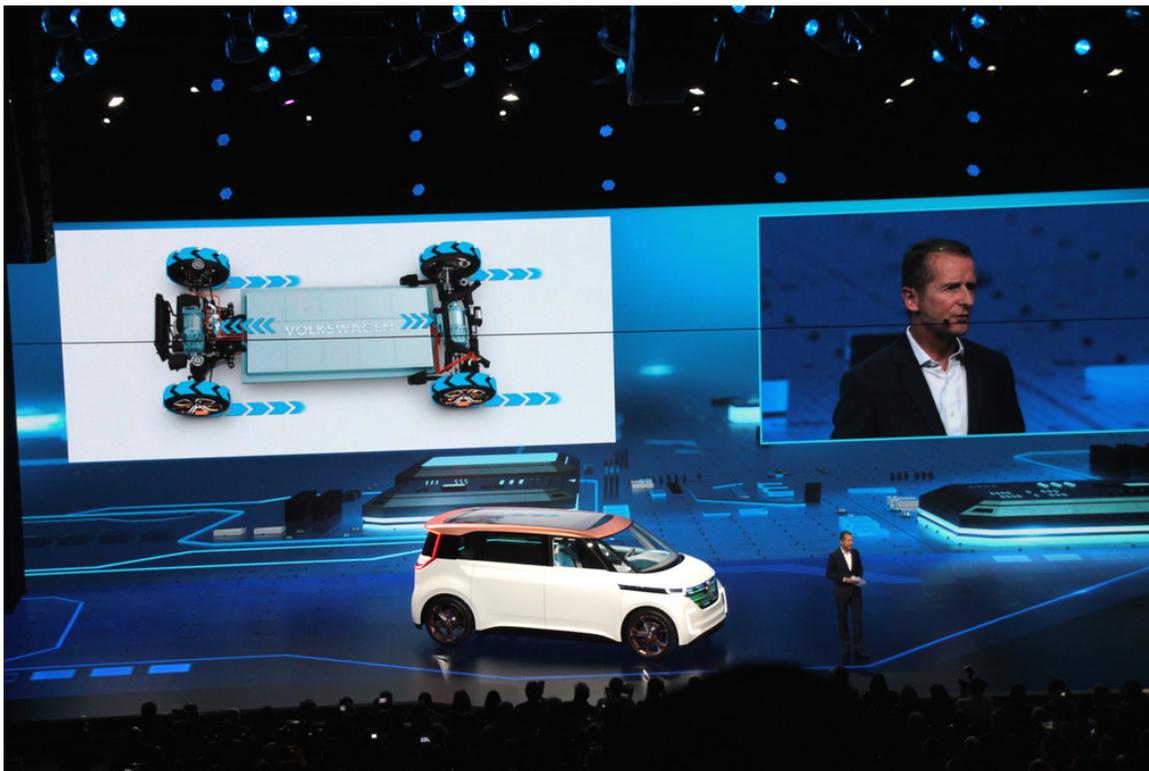
Der Budd-e verfügt über eine völlig neu gestaltete Innenraumaufteilung. Es gibt gegenüber dem klassischen Transporter keine Platzeinschränkungen, da die Batterien im Unterboden des Fahrzeugs eingebaut wurden. Neben elektronischen Displays ist der E-Bulli voll vernetzt und ermöglicht den Insassen sogar über das Tablet mit dem Fahrzeug zu kommunizieren. So lassen sich beispielsweise Lieblings-Songs ins System einspeisen.

Nachdem Volkswagen vergangenes Jahr den Golf R Touch ins Spielerparadies nach Las Vegas brachte, präsentieren die Wolfsburger dieses Mal Golf-e-Touch. Er basiert auf seinem Serienpendant mit dem Unterschied, dass er über ein modernes Infotainmentsystem auf einen der wichtigsten Connectivity-Trends der unmittelbaren Zukunft zugreift. So kommt im Golf-e-Touch neben der Gestensteuerung auch eine Weiterentwicklung des Modularen Infotainment Baukastens (MIB) mit einem 9,2 Zoll großen Display zum Einsatz. Mit diesem Touchdisplay verschmilzt die Bedienwelt der Smartphones und die der Automobile noch weiter. (ampnet/tw)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Budd-e.



Volkswagen Budd-e.
